

DATENBASIS WALDARBEIT – ein Planungstool für Zeitbedarf und Verfahrenskosten von standardisierten forstlichen Arbeitsverfahren

Dr. Markus Dög¹, Andrea Hauck² und René Maxeiner³

¹Georg-August-Universität Göttingen, Abt. Forstökonomie, Büsgenweg 3, 37077 Göttingen,
E-Mail: mdoeg@gwdg.de

²Kuratorium für Waldarbeit und Forsttechnik e.V. Spremberger Straße 1, 64823 Groß-Umstadt,
E-Mail: andrea.hauck@kwf-online.de

³Georg-August-Universität Göttingen, Abt. Arbeitswissenschaft und Verfahrenstechnik, Büsgenweg 4,
37077 Göttingen
E-Mail: rene.maxeiner@uni-goettingen.de

Schlagnorte: Planzeiten, Plankosten, Ressourcenmanagement, forstliche Arbeitsverfahren

Für eine zielorientierte Betriebsführung und den effizienten Einsatz vorhandener Ressourcen ist das Wissen um Zeitbedarfswerte und Kosten für forstbetriebliche Maßnahmen unabdingbar. Aktuell fehlt der deutschen Forstwirtschaft eine verlässliche Datengrundlage für eine maßnahmen- und verfahrensbezogenen Kosten- und Leistungsrechnung sowie entsprechende Daten für aktuelle Arbeitsverfahren. Im Rahmen des Projektes „RePlan“, einem im Jahr 2015 gestarteten Verbundprojekt vom KWF e.V., der Abt. für Arbeitswissenschaft und Verfahrenstechnologie sowie der Abt. für Forstökonomie der Georg-August-Universität Göttingen, wird ein Konzept zur Erfassung, Evaluierung und Aktualisierung von Daten zu standardisierten forstbetrieblichen Arbeitsverfahren entwickelt. Als ein Hauptergebnis der Projektarbeit wurde ein Planungstool entwickelt, mit dem diese Daten zu Planzeiten und Plankosten zu ausgewählten forstlichen Arbeitsverfahren der Bereiche Holzernte, Pflanzung und Jungwuchs-/Jungbestandspflege definiert und klassifiziert wurden und das zukünftig als Online-Datenbank „Datenbasis Waldarbeit“ forstlichen Akteuren kostenfrei zugänglich gemacht werden soll. Das Planungstool liegt momentan als Prototyp vor. Aktuelle Arbeitsverfahren werden beschrieben und Leistungsdaten und Kostensätze zusammengetragen. Trotz aller standörtlichen Besonderheiten eines einzelnen Forstbetriebes soll dabei ein hohes Maß an Übertragbarkeit der Ergebnisse auf Bundesebene sichergestellt werden. Die Datenbank wird im vorliegenden Beitrag vorgestellt, die Struktur erläutert und der aktuelle Datenstand vorgestellt. Die „Datenbasis Waldarbeit“ wird zukünftig vom KWF gepflegt und auf einem aktuellen Stand gehalten.